



und Erden. .	2	x			120	Fasererzeugnisse (ohne Textilien)			
erdgas-	-	-	-	-	1209	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
ergbau					18	Textilien			
und Erden. .	2	x			181	Werkstoffe aus Wolle und Seide			
	962	x	24 479 717	32	182	Wolle			
	92	x	4 232 700	11	183	Fasererzeugung			
	22	x	196 962	1	184	Wolle aus Lammwolle			
	157	x	4 410 627	10	185	Fasererzeugnisse (ohne Textilien)			
kg	10		9 609 047	79 573	186	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
erzeugnisse	6	x	148 315	14	187	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle	kg	14	36 845 082
oren,	12	x	485 400	27	188	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle	kg	2	3 029 310
h. g.	42	x	1 211 712	10	189	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
	11		2 889 581	1 097 160	190	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
	4		97 457	125 671	191	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
(peiseeis)	27	x	1 342 737	8	192	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
	4		86 542 600	116 088	193	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
	26	x	577 201	19	194	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
	13	x	460 971	42	195	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
	508	x	3 186 592	28	196	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
kg	55				197	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
t	2				198	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
t	7				199	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
kg	41		605 557 331	2 454 056	200	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
kg	11		124 048 886	727 820	201	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
	24	x		474 688	202	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
	24	x		465 843	203	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
erzeugnisse,					204	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
oder zum					205	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
in einem Inhalt	kg				206	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
	2				207	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
	61	x		786 690	208	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
	29	x		453 031	209	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
erzeugnisse					210	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
Güter-	t				211	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			
	26				212	Wolle aus Schaf- und Meerschfaulwolle			

Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 2025



Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 2025

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2026

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2026. Dieses Werk ist lizenziert unter
der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0.
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	4
 Tabellenteil	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen	7
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen	7
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
 Grafik	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2023	10

Vorbemerkungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.

Berichtskreis

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wurde für die Berichtsjahre 2018 bis 2020 eine temporäre Berichtskreisreduzierung auf Betriebe mit 23 und mehr tätigen Personen durchgeführt. Mit dem Berichtsjahr 2021 wird aufgrund gesetzlicher Änderungen die Berichtskreisuntergrenze wieder zurückgesetzt (Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen). Aus diesem

Umstand resultiert eine eingeschränkte Vergleichbarkeit der Berichtszeiträume.

Jede statistische Einheit (rechtliche Einheiten, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikantinnen/Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblichen Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz

enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

1) Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Hinweis zu barrierefreien Tabellen

Tabellen zu dem in diesem statistischen Bericht enthaltenem Thema können in der Landesdatenbank NRW unter dem Link <https://www.ldb.nrw/ldbnrw/online/statistic/44131> abgerufen und als CSV-Datei heruntergeladen werden.

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	1 709	73 296	23 852	864 281	3 789 041
	darunter					
43.21	Elektroinstallation	694	30 380	10 191	350 997	1 557 389
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	840	35 526	11 136	410 240	1 810 360
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	69	2 609	888	35 342	142 805
43.3	Sonstiger Ausbau	564	18 829	6 148	200 096	815 373
	darunter					
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	46	1 409	438	13 959	56 686
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	150	5 213	1 780	55 468	245 883
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	96	3 011	985	34 015	141 914
43.34.1	Maler- und Lackiergewerbe	253	8 501	2 730	88 389	339 099
43.34.2	Glasergerwerbe	8	288	76	2 990	9 244
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	2 273	92 125	30 000	1 064 377	4 604 414
	Nachrichtlich:					
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	27	.	.	17 165	.

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

**2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	252	3 887	1 328	43 882	181 726
20 – 49	1 589	47 319	15 442	512 448	2 065 549
50 – 99	329	21 863	7 151	260 560	1 172 993
100 – 199	82	11 022	3 482	138 000	700 409
200 und mehr	21	8 034	2 598	109 487	483 736
Betriebe insgesamt	2 273	92 125	30 000	1 064 377	4 604 414

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	70	3 036	956	37 295	174 362
Duisburg	41	1 507	492	16 172	72 374
Essen	87	4 019	1 319	50 548	242 346
Krefeld	23	945	306	11 162	48 331
Mönchengladbach	29	1 100	339	12 521	44 863
Mülheim an der Ruhr	19	1 125	334	12 652	42 064
Oberhausen	34	1 468	449	17 390	78 550
Remscheid	10	282	98	2 449	8 958
Solingen	7	202	76	2 317	7 247
Wuppertal	23	886	312	9 990	42 084
Kreise					
Kleve	38	1 892	575	22 543	88 770
Mettmann	64	2 666	888	32 313	151 593
Rhein-Kreis Neuss	48	2 384	787	26 361	114 335
Viersen	26	1 036	371	13 688	62 572
Wesel	67	2 417	776	27 173	104 031
Reg.-Bez. Düsseldorf	586	24 965	8 079	294 573	1 282 480
Kreisfreie Städte					
Bonn	34	1 240	396	14 079	48 932
Köln	118	6 149	1 945	75 011	364 808
Leverkusen	18	594	195	6 036	24 169
Kreise					
Städteregion Aachen	50	1 828	604	21 043	73 631
darunter kreisfreie Stadt Aachen	16	537	159	6 294	23 533
Düren	30	911	338	10 741	38 630
Rhein-Erft-Kreis	62	2 157	710	26 389	106 351
Euskirchen	25	916	298	9 243	42 333
Heinsberg	29	1 252	373	13 309	70 044
Oberbergischer Kreis	28	903	284	8 341	39 456
Rhein.-Berg. Kreis	31	1 052	309	11 854	52 162
Rhein-Sieg-Kreis	95	3 129	1 035	35 236	137 787
Reg.-Bez. Köln	520	20 131	6 487	231 281	998 303
Kreisfreie Städte					
Bottrop	16	623	191	7 681	21 020
Gelsenkirchen	43	2 490	724	30 525	118 742
Münster	41	1 695	533	18 923	81 435

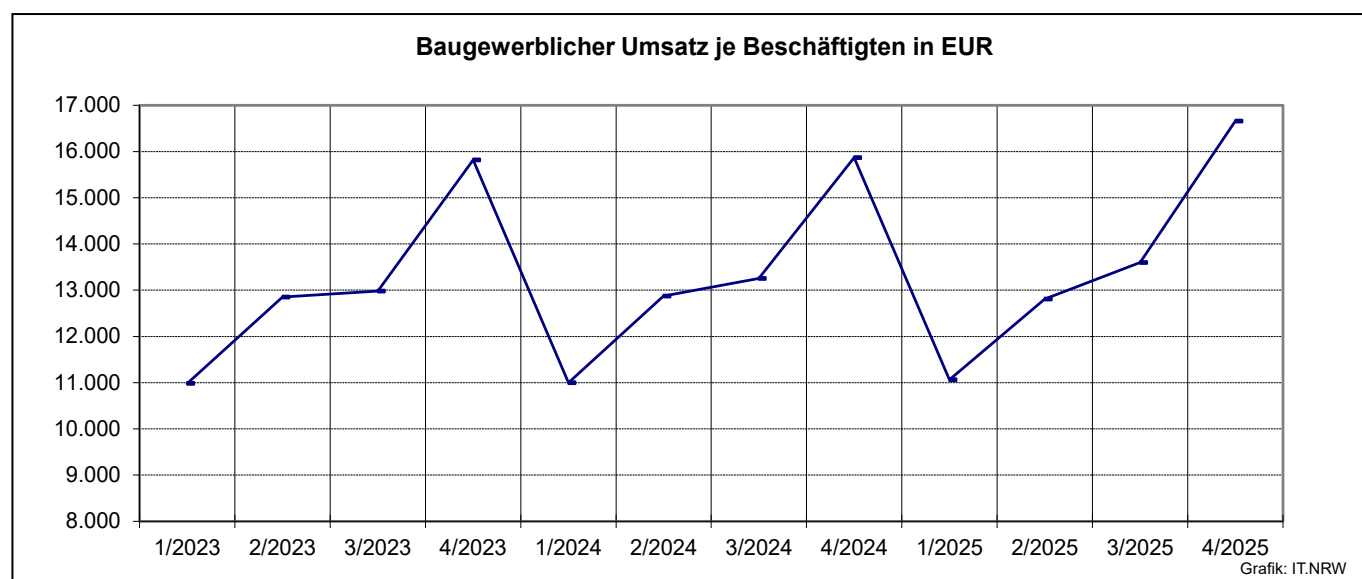
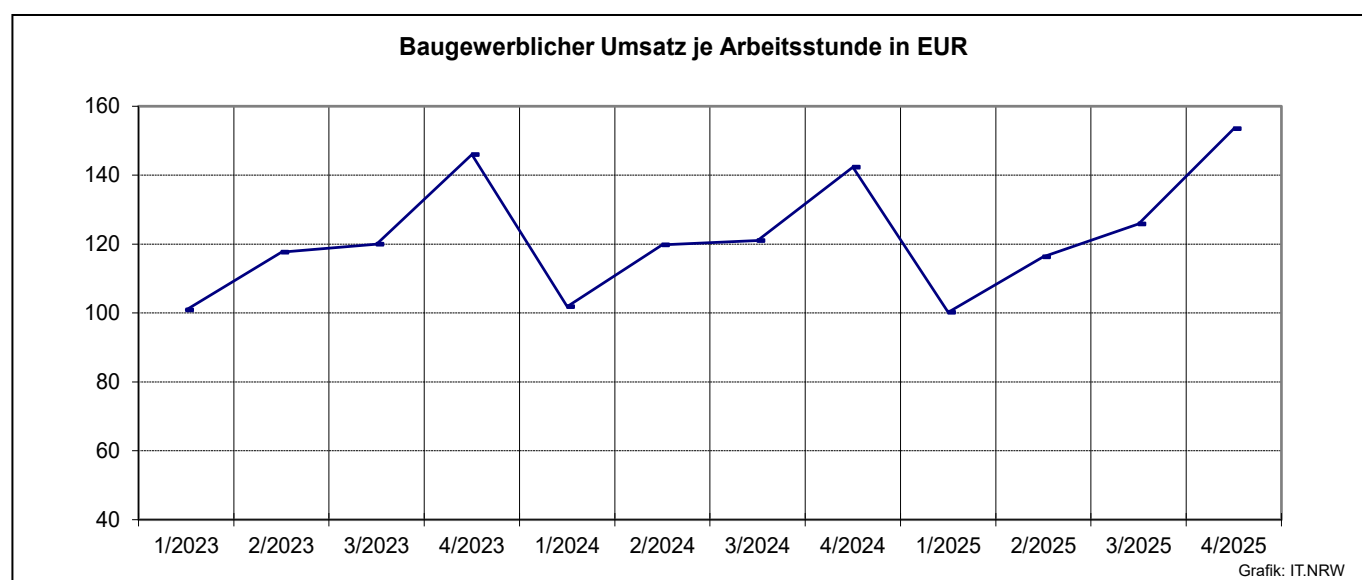
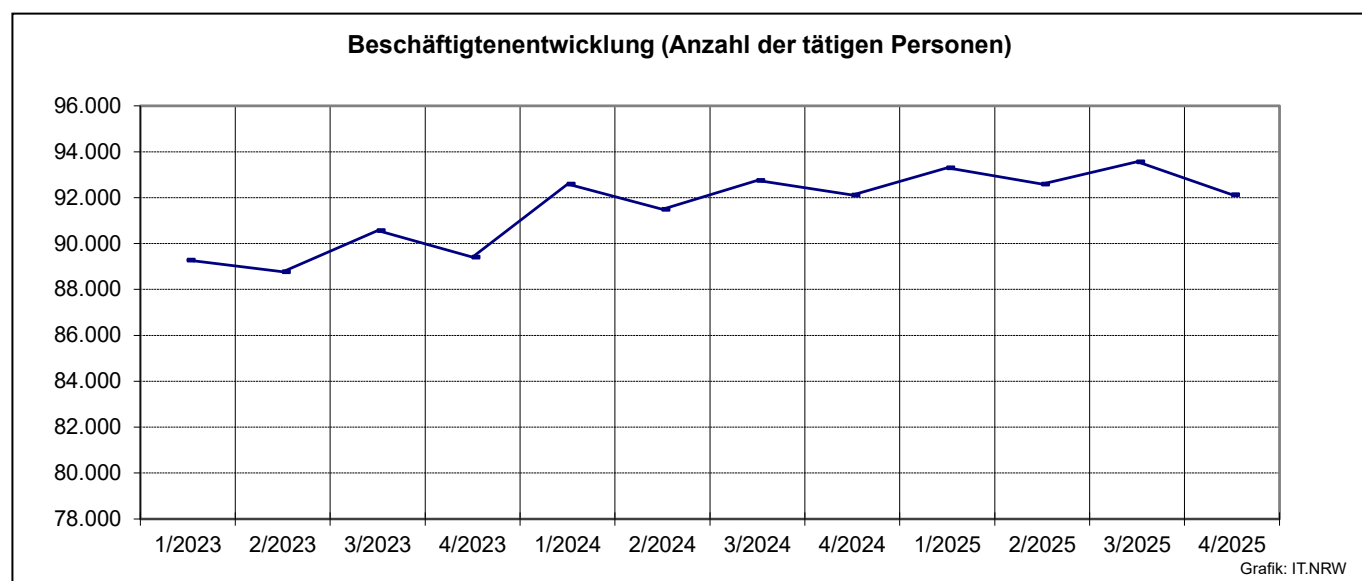
*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Noch: 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Kreise					
Borken	97	4 526	1 487	53 605	274 320
Coesfeld	50	1 533	487	17 509	65 344
Recklinghausen	82	3 106	1 007	36 164	115 749
Steinfurt	78	2 907	974	30 844	159 924
Warendorf	47	1 611	547	16 398	75 309
Reg.-Bez. Münster	454	18 491	5 949	211 648	911 843
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	42	1 511	501	18 076	74 139
Kreise					
Gütersloh	57	3 260	1 315	38 975	170 142
Herford	35	1 203	381	13 050	58 678
Höxter	18	735	216	6 647	33 937
Lippe	38	1 562	474	15 699	78 379
Minden-Lübbecke	47	1 646	533	17 519	86 077
Paderborn	58	2 225	671	27 046	105 369
Reg.-Bez. Detmold	295	12 142	4 091	137 012	606 720
Kreisfreie Städte					
Bochum	42	2 019	679	22 628	132 087
Dortmund	76	3 230	1 141	38 115	179 767
Hagen	16	667	196	5 974	21 964
Hamm	24	865	328	10 078	35 321
Herne	17	662	217	8 040	24 858
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	26	760	243	8 273	34 877
Hochsauerlandkreis	39	1 516	489	16 670	67 935
Märkischer Kreis	37	1 152	372	11 909	52 008
Olpe	9	259	88	2 886	8 932
Siegen-Wittgenstein	42	1 995	540	28 898	113 304
Soest	51	2 122	723	23 578	87 061
Unna	39	1 149	379	12 814	46 953
Reg.-Bez. Arnsberg	418	16 396	5 394	189 862	805 068
Nordrhein-Westfalen	2 273	92 125	30 000	1 064 377	4 604 414

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2023*)
Monatsdurchschnitts-Werte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**)**



*) Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen. – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F21

Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F23

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E22

→ Rechtliche Einheiten und ihre Investitionen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Einheiten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Artikelnummer: E30

→ Quartalergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E29

→ Rechtliche Einheiten und ihre Investitionen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Einheiten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E33

Weitere Auskünfte für den Bereich Bautätigkeit erteilt Ihnen der Fachservice – erreichbar unter hochbaustatistik@it.nrw.de oder der Telefon-Nr. 0211 9449-3823, für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt DESTATIS veröffentlicht – Fachbereich Bauen: https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Bauen/_inhalt.html.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw in der Rubrik Aktuell / Publikationen.